

AUSBAU UND STÄRKUNG VON ANGEBOTEN FÜR REGENBOGENFAMILIEN IM LÄNDLICHEN RAUM

Queere Familien sind ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft. Trotzdem erleben sie im Alltag und im Kontakt mit Institutionen oft Hürden.

Besondere Herausforderungen

- geringe Sichtbarkeit, besonders in ländlichen Regionen
- fehlende Vorbilder, Anlaufstellen und Netzwerke
- Unsicherheiten im Kontakt mit Kitas, Schulen, Jugendämtern und Beratungsstellen
- Formulare und Verfahren, die queere Familien nicht mitdenken
- rechtliche und bürokratische Hürden

Das brauchen queere Familien

- offene und wertschätzende Anlaufstellen
- sensibilisierte Fachkräfte
- klare Informationen und sichere Zugänge
- passgenaue Unterstützungs- und Begegnungsangebote
- starke Netzwerke vor Ort
- Sichtbarkeit und Anerkennung
- die klare Botschaft: Alle Familien sind willkommen!



**Für eine Kommune, in der familiäre
Vielfalt selbstverständlich ist!**



Was bietet die Fachstelle Regenbogenfamilien NRW?

Wir bringen zentrale Akteur*innen vor Ort zusammen – von familiennahen Diensten und Verwaltung über Beratungsstellen, freie Träger und Familienverbände bis hin zu Regenbogenfamilien selbst.

In einem praxisnahen Prozess unterstützen wir Kommunen dabei, bestehende Angebote weiterzuentwickeln, neue Ideen anzustoßen und verlässliche Strukturen für queere Familien aufzubauen.

- Fachliche Impulse und Sensibilisierung
- Vernetzung relevanter Akteur*innen vor Ort
- Konkrete Ansätze für passgenaue Angebote
- Mehr Handlungssicherheit für Fachkräfte
- Sichtbare Positionierung als familienfreundliche, queersensible Kommune



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



KONTAKT

Fachstelle Regenbogenfamilien NRW

Birgit Brockerhoff

Tel.: 0155 65119287

info@regenbogenfamilien.nrw

<https://regenbogenfamilien.nrw/>